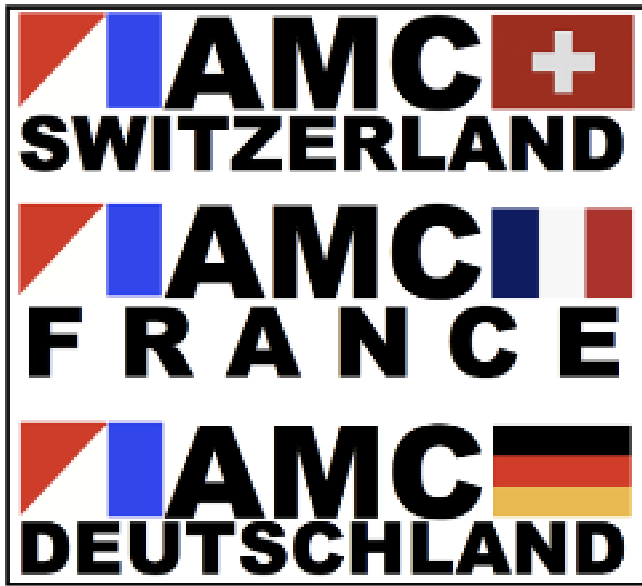




JOURNAL

Mars 2015

N° 32

Mars 2015

ZEITUNG

Ausflug Bei Pezenas



Ausflug in der Haute Saone und Doubs



Inhalt.

- Das word des Präsidenten Philippe Quillat, und des Kassierer's Sivio
- Frueblingsausfahrt und Herbstausfahrt 2014
- Programm der Frühlingsausfahrt vom 22. bis 24. Mai 2015
- Tagesprogramm der Generalversammlung vom 23 mai 2015
- Und vieles Anderes

Pacer

Vergessen Sie nicht, unsere Website zu besuchen: www.amc-club.eu

Wenn Sie Fotos, Ideen für Geschichten, oder andere Anregungen haben, senden Sie Ihre Mail an: info@amc-club.eu



Le JOURNAL AMC est la publication officielle du Club **AMC SWITZERLAND**, fondé en 1978.
Tirage par N°: 120 copies en français et 100 copies en allemand env.

La Membership Card est obtenue sur règlement de la cotisation annuelle : €50 / Frs.75

*Pour les paiements depuis la Suisse, Belgique, Luxembourg, Allemagne, Autriche:

AMC SWITZERLAND, 4053 BÂLE

Numéro de compte: 17-122304-5 Postfinance

IBAN: CH78 0900 0000 1712 2304 5

BIC: POFICHBEXXX

* Pour les paiements depuis la France : (relevé d'identité bancaire)

Etablissement : 20041 Guichet : 01004

N° de compte : 0762987X025 Clé RIB : 50

IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550 BIC : PSSTFRPPDIJ

Domiciliation : LA POSTE -- CENTRE De DIJON, 21900 DIJON CEDEX 9, FRANCE

Titulaire du compte : M. Zuccatti Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Crêtets, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, SUISSE

ou par chèque à notre caissier pour nos amis Français.

Notre club est membre de l'organisation faîtière SWISS OLDTIMERS

Contacts :

Président	Philippe QUILLAT mobile: +33 (0)6 63 78 21 48 69 chemin du beaussaret philippe.quillat@groupe-guardian.com F-83300 DRAGUIGNAN
Caissier & info. technique	Silvio ZUCCATTI, fixe/fax: +41 (0)32 913 32 79 12, rue des Crêtets mobile: +41 (0)79 446 33 70 CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS sizu-amc@hispeed.ch
Responsable France	Emmanuel PRAT fixe: +33 (0)4 91 70 76 42 Impasse Cabrol mobile: +33 (0)6 33 57 35 84 F-13360 ROQUEVAIRE emmanuel.prat@numericable.fr stella.bennati@numericable.fr
Secrétaire	Beat GEIER mobile: +41 (0)77 441 69 37 Güterstr. 144 gbtr@swissonline.ch CH-4053 BÂLE
adresse officielle	AMC FRANCE - SWITZERLAND

Nous demandons à l'ensemble de nos membres de régler rapidement le montant de la cotisation annuelle.

Il en va du bon fonctionnement de notre club

Merci

**Wir bitten alle unsere Mitglieder, um schnell die das Jahresgebühr auszahlen
Das, um eine einwandfreie
Funktion unseres Clubs**

Vielen Dank

URGENT



Das Wort des Präsidenten

Liebe AMC Freunde

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, es war ein schön erfolgreich für unseren Club. Die Ausfahrten waren hervorragend organisiert und haben viele von uns zusammengebracht. Ich möchte von dieser Gelegenheit profitieren allen Teilnehmenden und speziell Luc und Léa Verhaegen für die Frühlingsausfahrt sowie Bernard und Danielle Scheidt für die Organisation der Herbstausfahrt und die Vorbereitungsarbeit von Herzen danken.

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an Bernard Scheid, der uns mit seinem Enthusiasmus und seiner Unermüdlichkeit eine neue AMC Seite geschenkt hat und der so die Präsenz unseres Clubs im Internet weiterhin garantiert.

Es bleibt mir Euch zu wünschen, dass Ihr ein erfreuliches Jahr 2015 erlebt und dass es uns und unseren Autos gut gehen möge.

Herzlich, Philippe QUILLAT Präsident AMC Club Switzerland

Kassierer's Wort !

Es war ein schönes Jahr ! Mit freudigen und sonnigen Treffen im Jahresprogramm. Der Kasse geht es nicht zu schlecht, darum ein GROSSES DANKE SCHÖN an Alle die Ihren 14er Beitrag einbezahlt haben, und ein aufruf an Die, die es vergessen haben, denn 2015 steht schon vor der Tür.

In dieser ZEITUNG 32 ist zu lesen was wir so alles erlebt haben, auch das Programm mit dem Anmeldeformular für das Frühlingstreffen 2015 , von Alfred und Rose-Marie organisiert,liegt bei.

Ich wünsche Euch ein **Schönes Jahr 2015 voller Glück und Freude***

SILVIO



Traktandenliste der Generalversammlung vom 23. Mai 2015

- Begrüssung
- Protokoll der Generalversammlung vom 6 juni 2014
- Rechnung 2014
- Budget 2015
- Eintritte / Austritte
- Die neue AMC-Clubseite AMC-CLUB.EU
- Beitritt zum ACCF
- Herbstausfahrt 2015
- Divers

Der Sekretär stellt sein Amt - mindestens aber die Zeitungsredaktion zur Verfügung

Avignon-motor-festival 2016



Frühlingsausfahrt 2014

An diesem 4. Juni 2014 nehme ich, Ginettes roter Pacer Wagon die Strasse unter meine Räder. Das Wetter ist soso-lala, manchmal benötige ich für einen Moment auch meine Scheibenwischer. Zwei Radumdrehungen von meiner Residenz wartet die Autobahn, ich halte ihr die Treue bis etwa nach Grenoble, wo die Routes Nationales mich mit ihren Asphaltpisten lockt. Ein Stop auf den Anhöhen um zu trinken und schlafen sind der Zenit dieses ersten Tages.

Der Donnerstag Morgen erwartet uns mit einem strahlenderen Himmel. Er begleitet uns für die Reise über geschwungene Strässchen mit ihrer pittoresken Aussicht auf die Wilde Natur. Gegen Mittag erreichen wir Nizza, wo die Temperatur beträchtlich höher liegt, für mich ein fast thermischer Schock.

Wir führen das Automatikgetriebe für den PACER WAGON V8 unseres Freundes und Clubmitglieds Gérard mit uns, und nehmen die Strasse in Richtung Languedoc unter die Räder, aber: ich habe Durst! Ginette, Silvio und Dadie geht es auch nicht anders!

Ein kleiner Zwischenhalt in Grasse und Pino zu grüssen und einige Worte über das Thema PACER auszutauschen. Nach Cannes spazieren wir auf der Corniche des Massif de l'Esterelle. Es eröffnen sich uns dort wunderschöne Ausblicke auf das Meer, nach jeder Kurve eine neue Perspektive.

Trans-en-Provence wirkt wie ein Magnet auf mein Blech. Wir finden uns dort ein um eine gute Nacht zu verbringen.

Der Freitag bringt ein gutes Frühstück und die Weiterreise in Richtung Aix, Salon, Arles, Uff! Schnauf! Gelegentlich muss ich husten wenn man mir mit dem rechten Fuss etwas die Sporen gibt. Was liegt im Argen, Doktor??

Nach Vauvert erwartet uns eine dampfende Klärung: Silvio öffnet meine Motorhaube und sieht bestätigt, was er bereits erwartet hatte: Mein Benzinschlauch zum Vergaser ist undicht. Während Silvio mir wieder auf die Sprünge hilft, bereitet Ginette ein kleines Picknick für die, die nicht nur vom Benzin leben.

Wenn wir zu vernünftiger Zeit in Valros ankommen wollen muss ich zurück auf die Strasse – Ohne zu husten!

Wir sind da! Weder als erste noch als die Letzten. Was es bis am Sonntag Abend weitergeht erzählt Euch gerne Stella.

Es hat mir sehr gefallen diese Region zu entdecken und wo wir vor hatten zwei, drei Tage anzuhängen. Leider ging es am Montag Morgen Dadie nicht so gut, sie litt an Fieber und atmete schwer. Mit meinem Einverständnis entscheidet Silvio so schnell wie möglich über die Autobahn zurückzureisen. Die Fenster heruntergekurbelt, denn ich habe keine Klimaanlage. Viele Zwischenstopps um frisches Wasser zu fassen und einige Begrüssungs-Regentropfen der Schweiz beim Grenzübertritt. So finde ich mich wieder bei mir ein, zufrieden, schnurrend aber durstig!

Am Dienstag darauf brachte ich Dadie zum Tierarzt und am Freitag als NOTFALL in die Berner Tierklinik, wo sie für eine Woche auf der Intensivstation bleiben musste, um von meinem Virus geheilt zu werden. Ein wahres Wunder sei es gewesen, dass man Dadie noch habe retten können!

Dadie ist inzwischen wieder auf die Beine gekommen und sie grüsst alle herzlich!! Ginette geht es soso-lala. Silvio – gleich wie ich: tic-tic-tic... ist es hinten? Man muss mir gelegentlich ein Lager wechseln... Spätestens für die nächste Saison bitte!

Es grüsst,

Der Rote Pacer Wagon.

(frei übersetzt nach Silvio v. Beat)





Quelques images, de cette belle sortie de printemps

Einige Bilder der schoene Frulingsausfahrt



Frühlingsausfahrt vom 6. bis 8. Juni ins Languedoc, organisiert von Luc und Léa Verhaegen.

Wir trafen am Freitag Nachmittag in der «Auberge de la Tour» ein. Das hübsche Hotel etwas ausserhalb des Örtchens empfängt uns mit viel Komfort und einem schönen Schwimmbad im Garten. Einige von uns lassen sich die Gelegenheit bei der sommerlichen Hitze nicht entgehen.

Eine spannende Anfahrt hatten Silvio und Ginette. Auf dem Weg erwies sich der Benzinschlauch vor dem Vergaser als porös, was die beiden dazu bewegte, eine andere Route einzuschlagen. Nicht nötig zu erwähnen, dass Silvio seinen Pacer selbst wieder in Gang brachte.

Die Ausfahrt bietet uns Gelegenheit dazu, neue Mitglieder kennenzulernen. Frédéric und Eve, die aus Chaudes Aigues mit einem seltenen beige Eagle Coupé zu uns stossen.

Im Garten versammelt lassen wir uns einen frischen Rosé einschenken. Vier Flaschen später sind alle eingetroffen und wir wechseln zum Nachtessen. Wir sind 32 Teilnehmer, ein grosser Erfolg für den AMC Club. Luc und Léa haben keinen Aufwand gescheut. In jedem Zimmer stand eine weitere Flasche Rosé und ein Glas Feigenkonfitüre aus dem Garten unserer Veranstalter.

Samstag Morgen, die Abfahrt ist früh anberaumt, fahren wir um viertel nach acht in Richtung Saint-Guilhem le Désert los. Zwischen Weinreben und Platanen bewegen wir uns – wegen der grossen Zahl der AMCs in zwei Gruppen – in Richtung Saint Guilhem. Zu unserer Linken erheben sich die Hänge von Larzac. Alles AMCs in der Oldtimerkarawane? Alfred und Rose Marie Muggli haben die über 1000 Kilometer vom Bodensee in Ihrem roten Saab Cabriolet unter die Räder genommen. Auch ihr Schwedenauto ist längst ein Youngtimer.

Im steinigen Örtchen Saint-Guilhem angekommen, scheint die Zeit stehengeblieben. Wir besuchen die Abtei mit einem begeisterungsfähigen Führer, der die Äonen der Geschichte dieser Stätte schildert, als handele es sich um seine eigene Biographie.

Wieder ereilt einen Wagen ein Ungemach. Alains Vergaser droht zu versagen und die Hydraulik leidet am altbekannten Ölleck. Doch wir können uns auch so auf den Weg machen in Richtung der eindrucklichen Tropfsteinhöhle von Clamousse. Es bedeutet eine Zeitreise, durch die schwach erleuchteten Höhlen zu steigen : wir durchschreiten Gewölbe, die das Wasser im Verlauf von Jahrmillionen ausgespült hatte. Trotz völliger Dunkelheit brachte diese Höhle ein eigenes Geschöpf hervor, den Protheus, ein Wesen das an einen Albino-Molch ohne Augen gemahnt. Er nimmt nur einmal im Jahr Nahrung zu sich. Ganz anders die Mitglieder des AMC Club. Kaum sind sie den Andachtshallen der Erdgeschichte entstieg, finden sie sich im Restaurant Saint-Benoit in Aniane zum Mittagessen ein.

Wir machen uns auf nach Béziers, die einen um ins Hotel zurückzukehren, die anderen um die neun Schleusen zu besichtigen, wieder andere – es sind die Basler mit Beat am Steuer – verfahren sich. Die neun Schleusen wurden bereits im XVII Jahrhundert erbaut um den «Seeweg» vom Mittelmeer zum Atlantik zu erschliessen.

Wieder eine Panne : Diesmal ist es Frédéric mit einem blockierten Bremssattel an seinem Eagle. Alain und Jean-Luc helfen mit Tat und Erfahrung, so dass zwei Stunden später sicher ist, dass Frédéric auf der Fahrt im Cantal dabei sein würde.

In Nezignan l'Evêque halten wir unsere Generalversammlung ab. Mit Sangria und Punsch befeuert scheinen sich die ganz grossen Entscheide noch souveräner treffen zu lassen.

Sonntagmorgen sind bereits die ersten in Aufbruchstimmung. Wer keine 1000km vor sich hat besucht direkt am Mittelmeer das Musée du bassin de Theau, eine Austernzucht. An Holz und Betonpfeilern, aber auch in grossen Netzen werden die Meereswesen über Jahre gehegt und gezüchtet, ehe sie als Delikatesse auf den Tellern landen.

Die Mittagshitze holt uns ein. Der mediterrane Juni mag dem helvetischen August allemal des Wasser zu reichen. Mit einigen Dampfblasen im Vergaser schwärmen die AMCs wieder hinaus ins restliche Frankreich und in die Schweiz. Bleibt uns den Organisatoren Luc und Léa nochmals ein ganz herzliches Dankeschön auszurichten. Ihre Ausfahrt ist einer der grössten Erfolge der jüngeren AMC-Geschichte und das hat seinen guten Grund.

(frei übersetzt von Beat nach einer Vorlage von Bernard)



Ein septemberlicher Freitag präsentiert sich uns in einem wolkenlos blauen Himmel, die Herbstausfahrt scheint in höheren Sphären wohlgefallen! Am frühen Nachmittag ringt sich unser Black-Pacer V8 dazu durch, den Teer der Strassen unter die Räder zu nehmen und blubbert durch den schönen Jura in Richtung Besançon.

Kurz vor den Toren der Stadt taucht in unseren Rückspiegeln ein rotes Objekt auf kein UFO sondern der rote Concord von Jean-Pierre. So bewältigen wir die Anfahrt mit zwei AMC bis zum Hotel Des Trois Magot in Dôle. Da das Hotel gegenüber des Bahnhofs befindet treffen wir zur falschen Zeit am falschen Ort ein; Jene, als die Angestellten aus den Fabriken, die Schüler und Studenten aus den Schulen auf die Strasse strömen, wo wir im Stau stehen.

Aber: Ein schönes Wiedersehen mit den Teilnehmenden der Ausfahrt und ein gemütlicher Ausklang dieses Freitag-Abends.

PESMES, eine kleine mittelalterliche Stadt erwartet uns um an diesem Samstag Morgen besucht zu werden. Wir schlendern unter der Leitung eines Führers, der das Talent besitzt, nicht nur viel zu wissen, sondern dies Gewusste auch in homöopathischen Dosen an uns weiterzugeben. Das Restaurant „Aux Jardins Gourmands“ am Eingang der Stadt erwartet unsere Fahrzeuge mit einem grossen Parkplatz und mit einem Speisesaal dessen Geräumigkeit ebenso überzeugte wie die regionale Küche.

Am Nachmittag erwarten uns die Saline „Saline Royale d’Arc-et-Senans“ mit einem geführten Besuch. Dieser gelungene Tag unter azurblauem Himmel endet im Restaurant des Hotels mit einem exzellenten Menu und in angenehmer Atmosphäre.

Danielle, Bernard und ihr Pacer haben einen besonderen Sonntag ausgewählt, um uns an einem Oldtimertreffen teilhaben zu lassen. Das gesamte Städtchen MONTAGNEY schien für die „MECASTIEVALE 2014“ unter dem Motto „Platz den Dampfchaisen“ reserviert! Ein für den AMC SWITZERLAND reservierter Bereich, und ein Pavillon mit Tischen und Bänken war bereit gestellt, der angenehm die stechender werdende Sonne von unseren Köpfen abhielt. Es wurde uns Auslauf gelassen, jede und jeder folgte seinen Interessen durch die Gässchen von MONTAGNEY.

Die Stunden vergingen im Flug, der eine oder andere nahm wieder die Route nach Hause unter die Räder, den Kopf voller Erinnerungen und die Augen gefüllt von den Eindrücken des herrlichen Wetters, das uns drei Tage lang gewogen blieb.

Der schwarze Pacer V8 und der rote Concord traten die Rückreise gemeinsam an. Ein Halt bei einer Aïre, einer französischen Autobahnraststätte bietet uns die Gelegenheit, die letzten Sonnenstrahlen des Tages zu geniessen.

TAUSEND dank! An Danielle und Bernard für die Aufopferung und das Herzblut mit denen sie diese Herbstausfahrt 2014 zu einem grossen Erfolg werden liessen, und deren positiver Nachhall uns und den Club durch die Winterpause tragen wird!

SILVIO, GINETTE & DADIE

(frei übersetzt nach Silvio v. Beat)



Belle photos d
e le sortie d'automne

Schoene Bilder
der Herbstausfahrt



Le
jour-
nal
AMC
est la
publi-





Ein Vorschlag von Emmanuel:

Ich fahre jedes Jahr nach der "AVIGNON MOTOR FESTIVAL", die am Avignon Messegelände stattfindet. Dies ist ein wichtiger Bereich, einem Raum, von denen 50 000 m² 27.500 m² mit einem großen Publikum bedeckt. (FYI: 145 Clubs - 380 Aussteller - 2.600 Fahrzeugen ausgesetzt und etwa 40 000 Besucher im Jahr 2014).

Im Jahr 2015 wird es von 20 bis 22 März laufen, wir haben noch nicht Daten aus, um 2016, aber es ist immer die gleiche Periode. (Website: avignon-motor-festival.com)

Ich habe ein Auskunftfrage für unseren Club gemacht, und ich ging Samstag, 6. Dezember auf der Tagung für Vereine nach Avignon

Es ist unmöglich, einen äquivalenten « Clubs Renault Allianz » Stand zu machen, Ich habe uns in die warteliste eingeschrieben, aber ohne Hoffnung für das Jahr 2015.

Die niedrige Kosten für den Messestand ist: 170 € für das Wochenende (das gibt rescht an ein Buch von 20 Einladungen) + € 90 für Anmeldegebühren.

Eine Alternative wurde mir vorgeschlagen. Es wäre möglich, ein Outdoor-Club-Ausstellungsfläche haben (vor Halle A - der wichtigste). Die Kosten betragen 85 € (und den Anspruch auf ein Buch von 10 Einladungen) + € 50 per Scheck für die Anmeldegebühr. Im Freien verursachten Klima alle möglichen Nachteile, sowohl für uns als auch für Autos.

>Das klingt interessant, in der Generalversammlung müssen wir uns entscheiden. Ich kann einen Ausflug März im Frühjahr 2016 zu dieser Show organisieren, um unsere AMC zeigen, Tausende von Besuchern Sammler und Besucher Sie an dieser Show erwartet.

Ich hebe diesen Vorschlag an Ihre Aufmerksamkeit und wir können am unseren nächsten ausgang im Frühjahr 2015 davon sprechen.

(frei übersetzt von Bernard) Mein deutsch ist nicht unbedingt gut, aber ich hoffe das sie das verstehen Vielen dank





AMC SWITZERLANDS AUSFLUG

Programm

Freitag, den 22. Mai 2015

Eintreffen in Salenstein TG und Zimmerbezug im Beratungszentrum Arenenberg

www.arenenberg.ch:

Einzelzimmer ab CHF 110.00 pro Nacht, inkl. Frühstück

Doppelzimmer ab CHF 180.00 pro Nacht, inkl. Frühstück

Ausnahmsweise sind Hunde gestattet, CHF 20.00 pro Nacht. Die Hundehalter bringen selber eine Decke/Schlafplatz mit, das Übernachten im Bett ist untersagt.

Tourismusbeitrag CHF 1.50 /Person und Nacht

17:00 Uhr Apéro im Bistro Louis Napoleon (gestiftet von AMC-Switzerland)



Berufsbildungszentrum und Schloss Arenenberg, Salenstein.



18:30 Abfahrt zur „Besenbeiz“ (Gelegenheitswirtschaft) Jochental in Steckbom
19:00 Nachtessen

Grilladen : Steak, Pommes frites, Salatbuffet CHF 26.50
Vegi: Salatteller klein CHF 9.00, Salatteller gross CHF 16.00, event. Omelette

Samstag, den 23. Mai 2015

07:30 Frühstück
09:00 Abfahrt nach Sulgen
10:00 Besichtigung der privaten Oldtimersammlung von Paul Walter in Sulgen



Herr Paul Waler führt persönlich durch seine Sammlung, Zusammenfassung auf Französisch durch bilingue Teilnehmer ist erwünscht.

12:30 – 14:30 Imbiss im Bistro Louis Napoleon, bei schönem Wetter im Bistrogarten. (vorgängige Auswahl aus der Bistrokarte!)

15:00 Besichtigung Napoleon-Museum



Spätestens seit Mitte des **15. Jahrhunderts** lässt sich auf der heute Arenenberg genannten Anhöhe zwischen Ermatingen, Mannenbach und Salenstein eine Schlossanlage mit Ost-West Ausrichtung nachweisen.

Arenenberg war ein "Konstanzer Anwesen", das heisst, im Besitz verschiedener Patrizierfamilien, die sich im Thurgau niedergelassen hatten.

Den Familienbesitz verkaufte Johann Baptist von Streng **1817** der in Konstanz weilenden Hortense de Beauharnais (Stieftochter von Napoleon Bonaparte *10. April 1783 in Paris, † 5. Oktober 1837 auf Arenenberg). Sie war Königin von Holland und Mutter des Kaisers Napoleon III.

Hortense liess das spätgotische Schloss zwischen **1817-20** im Sinne des Empire umbauen. Sie gestaltete den Arenenberg ganz nach französischem Vorbild um. Auch das Innere stattete sie mit Tapeten, Möbeln, Figuren und Bildern in Erinnerung an Napoleon I. aus.

Nach dem Tod von Hortense **1837** veräusserte ihr Sohn Louis Napoleon das Schloss. Im April 1855 kaufte seine Frau Kaiserin Eugénie das Gut als Geburtstagsgeschenk für ihren Gatten zurück und liess es 1855 und 1874 renovieren und teilweise umbauen. Der letzte Aufenthalt Napoleons III. auf dem Arenenberg fand im August 1865 statt. Nach seinem Tod besuchte Eugénie noch mehrmals das Schloss und schenkte es schließlich 1906 dem Kanton Thurgau.

Die Führung wird in zwei Gruppen auf Deutsch und Französisch durchgeführt.

17:30 Abfahrt nach Steckborn

18:00 Jahresversammlung mit anschliessendem Apéro im Foyer des Turmhofs, gestiftet von Rose-Marie und Fredi Muggli



Turmhof, historisches Gebäude erbaut 1282

20:00 Nachtessen im Restaurant Frohsinn in Steckborn (direkt am See)

Vorschlag des Küchenchefs Frohsinn, Steckborn für CHF 35:

Bunter Salat mit Brotcroutons

Gebratene Poulardenbrust an Kräuterjus

Bratkartoffeln und Gemüse

oder

Spargeln aus der Region

mit Kräuterquark und neuen Kartoffeln

oder

Zanderfilet gebraten auf Gemüseragout

Dessert: **Thurgauer Apfelsorbet**

Sonntag, 24. Mai 2015

09:00 Abfahrt nach Stein am Rhein

10:00 Geführte Stadtbesichtigung des berühmten Städtchens mit bemalten Häusern in zwei Gruppen auf Deutsch und Französisch



11:30 Weiterfahrt nach Neuhausen am Rheinfall

12:30 Mittagessen im Schloss Laufen und anschliessend individuelle Besichtigung des Rheinfalls mit Rundgang.

Das Schloss Laufen kann das kostengünstige Tagesmenü erst eine Woche vor unserem Besuch bekannt geben. Es gibt auch Salate und günstige kalte Teller.



Der Rheinfall bei Schaffhausen

15:00 Frei nach Schiller: *Die schönen Tage im Thurgau sind nun zu Ende.* Wir müssen uns leider verabschieden und freuen uns auf Wiedersehen im Herbst.

Anmeldung **bis spätestens 31. März 2014**

Name und Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Tel:

E-Mail:

Anzahl Personen:

Vegetarier: ☐ Ja ☐ Nein

Hund: ☐ Ja ☐ Nein

Auswahl aus der Bistrokarte für Imbiss am Samstag, den 23. Mai 2015:

Wurst-/Käsesalat	Fr. 13.00	☐
------------------	-----------	--------------------------

Wurst-/Käsesalat garniert	Fr. 15.00	☐
---------------------------	-----------	--------------------------

Salatteller mit Ei	Fr. 14.00	☐
--------------------	-----------	--------------------------

Schlosssteller (Bündnerfleisch, Rohschinken, Salami, Rohschinken)	Fr. 19.00	☐
---	-----------	--------------------------

Fischteller „Louis Napoleon“ (geräucherte Felchenfilet, Meerrettich garniert)	Fr. 15.50	☐
---	-----------	--------------------------

Geräuchertes Felchenfilet mit Salat garniert	Fr. 18.00	☐
--	-----------	--------------------------

an: Alfred Muggli, Storchengasse 7, CH-8266 Steckborn

E-Mail: alfred.muggli@bluewin.ch

Tel: 0041 52 761 27 69

Natel: 0041 78 922 63 02

**Fur ihre Kleinanzeigen, senden sie mir ihre wunsch an : info@amc-club.eu
Ich werde sie schnell veröffentlichen**

Sehen sie unsere seite an : www.amc-club.eu

Vielen Dank

Bernard



**Herbstausfahrt:
von Josette & Alain Freunden organisiert
* Termine unbedingt Reservieren
11-13 September 2015 *
Region: F 45250 Briare, an den Ufern der Loire. Organisation:
Alain und Josette CAMUS**

Formulaire d'adhésion - - - - -Anmeldeformular

NOM..... .Name

Prénom..... .Vorname

ADRESSE: N°.....

Rue..... Strasse

LOCALITE.....Ort

CODE POSTAL..... .PLZ

PAYS..... .Land

Tél.fixe..... Telephon

Tél.port..... .Handy

E-mail..... .EDV Adresse

Mes AUTOS _____Meine AUTOS

Année / Baujahr

N°série / Chassis

Renseignements complémentaires:

zusätzliche Angaben

Cotisation annuelle / Mitgliederbetrag: Schweiz: 75 frs Europa: 50 euros

Bitte das Formular und die Zahlung an eine der untenstehenden Adressen retournieren

Silvio Zuccatti 12 rue des cretets CH 2300 LA CHAUX DE FONDS

Handy:+41(0)794463370

sizu-amc@hispeed.ch

Beat Geier Guterstrasse 144 CH 4053 BASEL

Handy:+41(0)774416937

gbrt@hispeed.ch

Emmanuel Prat Impasse Cabrol F 13360 Roquevaire

Handy:+33(0)633573584

emmanuel.prat@numericable.fr



Special Werkzeugkiste Pacer



ACCF

Seit Ende August ist unser Verein mit der American Car Club de France angeschlossen.

Alle Mitglieder unseres Clubs haben die Möglichkeit, die ACCF für die bescheidene Summe von 45 € kommen Jahr (1/2 Preis)

Sie können Mitglied der ACCF werden, auch wenn Sie nicht amerikanische Autos zu haben

Es ist möglich, für unsere Mitglieder an den Sitzungen des Vereins teilnehmen: 5 rue des Fontenelles Industrial Zone Petit Parc 78.920 ECQUEVILLY.

Samstags von 14:00 bis 17:00

Siehe Website: <http://www.accf.com/>

Für die Mitgliedschaft,

nachstehende Tabelle ausfüllen senden an die oben genannte Adresse mit einer Kopie des Clubausweis AMC Switzerland und einem Scheck von € 45

Marque	Modèle	Année



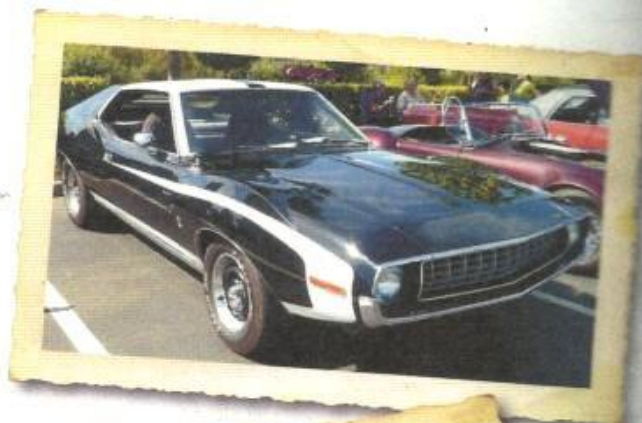


American Motors Corporation est née de la fusion de Nash et Hudson en 1954 pour des raisons économiques. Des efforts pour trouver une synergie entre les deux entreprises sont réalisés et ils payent avec un retour aux bénéfices en 1958. La gamme à l'époque est constituée de 3 modèles : la petite Metropolitan (fabriquée par Austin pour AMC), l'American et l'Ambassador.

Au milieu des années 60 la gamme AMC est équilibrée et les ventes restent correctes. Le départ de son PDG, George Romney pour une carrière politique signera le début des turbulences pour AMC. Son remplaçant, Roy Abernethy sabotera les efforts entrepris

précédemment et mènera AMC au bord du gouffre. Sous son règne sortira la Marlin. Il sera remplacé par William Luneburg. 1968 : les ventes redécollent. En 1970, rachat de Jeep à Kaiser. La synergie est totale et 1973 est abordée dans de bonnes conditions. Malgré cela, seules les bonnes ventes de Jeep permettent à AMC de garder la tête hors de l'eau. Un accord avec Renault en 78 permet d'ouvrir le marché européen et colombien à Jeep, et de bénéficier d'une petite voiture économique pour le marché US. La récession des années 80 frappe durement AMC. Renault prend alors 46,6 % d'AMC.

La Renault Alliance se vend bien compensant les pertes des autres modèles. En 85, la croissance revenue, les consommateurs veulent du tape à l'œil, pas de l'économique. Les Renault importées ne se vendent pas puis une campagne contre la Jeep CJ-7 fait fuir les clients. Confronté à des soucis financiers, Renault vend AMC à Chrysler en 1987. Seule la marque Jeep intéressait Chrysler. Pour AMC, l'histoire se termine là. ■



Ihre Mitgliedskarte 2015 warten auf Sie
Die Höhe des Beitrags ist unverändert
CHF 75 für die Schweizer Mitglieder
€ 50 für Mitglieder ausserhalb der Schweiz
Die Zahlungen sind in der folgende Weise beigelegt

**Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement und hoffen, Sie bei einem unserer Treffen
in diesem Jahr zu sehen**

Païement depuis le France : un chèque à Silvio ou un virement sur la Banque Postale,
ou Postfinance pour les autres Pays : CH/B/DE/LUX

Zahlung von Frankreich: ein Check an Silvio oder Überweisung auf **Banque Postale,**
Einzahlung von den Landern: CH / B / DE / LUX bitte auf das Conto der Postfinance:



Postfinance : AMC SWITZERLAND 4053 BASEL:
N° Compte : 17-122304-5 : **Kontonummer**
IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5
BIC : POFICHBEXXX



La Banque Postale : M Zuccati Silvio ou M me Rey Ginette, 12 rue des Cretets
CH2300 La Chaux de Fonds SUISSE
Etablissement : 20041 , **Guichet** : 01004, **N° Compte** : 0762987X025, **Clé RIB** : 50
IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550
BIC : PSSTFRPPDIJ

Ou par cheque à notre caissier pour nos amis Français